



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Dr. Ludwig Spaenle, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2023;

**hier: Verstärkung Denkmalschutzmittel Wasserschäden Genter Straße München
(Kap. 15 74 Tit. 893 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 74 wird der Ansatz im Tit. 893 75 (Zuschüsse an Sonstige) von 10.448,2 Tsd. Euro um 165,0 Tsd. Euro auf 10.613,2 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Das Bauwerk Genter Straße 13, ein Frühwerk der Architekten Steidle und Kollegen, steht unter Denkmalschutz und ist in der Liste der Baudenkmäler in Schwabing eingetragen. 2022 erhielt die Anlage den Nike-Architekturpreis des Bundes Deutscher Architekten in der Kategorie Klassik-Nike.

Seit etwa 2016 sind die Keller der Wohnanlage (und einiger weiterer Gebäude in der Nachbarschaft) von Überschwemmungen betroffen, ohne dass Maßnahmen zur Abhilfe eingeleitet wurden; darum besteht die Gefahr, dass die Bausubstanz Schaden nimmt. Mit den Verstärkungsmitteln sollen Unterstützungsmaßnahmen durch die Denkmalpflege ermöglicht werden.